

Altschneeproblem schattseitig und milde Temperaturen!

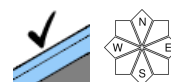


Waldgrenze

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



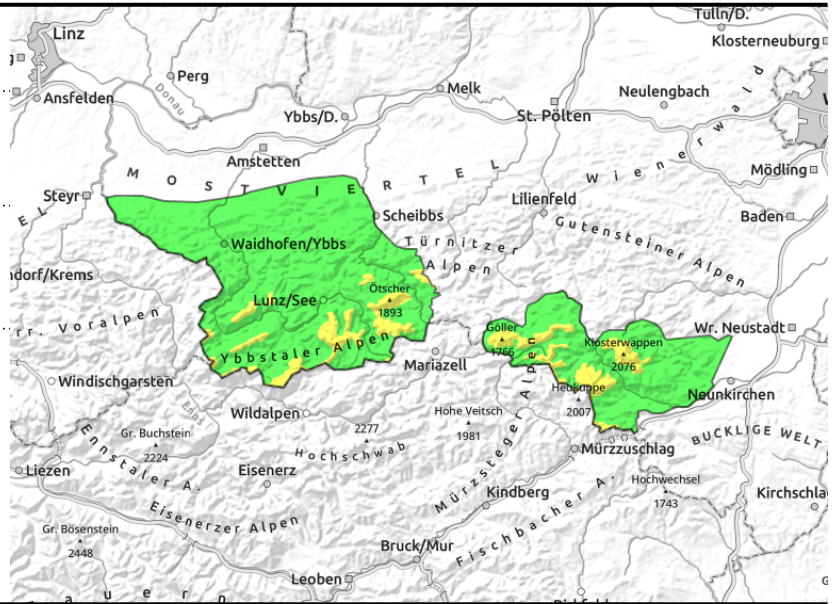
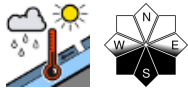
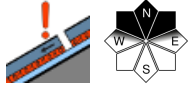
Exposition





05.02.2021

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



Mäßige Lawinengefahr in den höheren Lagen.

Die Lawinengefahr wird über der Waldgrenze mit mäßig beurteilt. In sehr steilen Hängen hochgelegener Schattseiten existiert weiterhin ein Altschneeproblem. Zudem nimmt mit den milden Temperaturen die Gefahr von nassen Lawinen aus steilem Felsgelände sowie Wald- und Wiesenböschungen zu. Besonders sonnseitig sind spontane Lawinenabgänge nicht auszuschließen.

Schneedeckenaufbau

In höheren Lagen gestaltet sich die Schneeoberfläche meist eisig und hart, schattseitig existieren Schwachschichten im Altschnee und im Bereich des Fundaments. Am Mittwoch haben sich mit dem stürmischen Westwind neuerlich dünne Tribschneeablagerungen hinter Geländekanten gebildet. In mittleren Lagen wird die kompakte Schneedecke zunehmend feucht, in tiefen Lagen nass und die Ausaperung schreitet voran. Es bildet sich vermehrt eine bodennahe Schmierschicht aus, wodurch in steilem Gelände die Schneedecke auf Grund abrutschen kann.

Wetter

Neben durchziehenden Wolkenfeldern scheint am Freitag auf den Bergen Niederösterreichs zeitweise die Sonne. Dazu bleibt es weitgehend trocken. Auf den Gipfeln weht mäßiger, teils auch lebhafter Südwest- bis Westwind. Die Mittagstemperaturen auf 1500m liegen um 5 Grad, in 2000m um 3 Grad. Am Samstag hält sich in den Niederungen teils hartnäckiger Hochnebel, auf den Bergen ist es überwiegend sonnig mit zeitweisen hohen Wolken. Es bleibt mild und der mäßige Wind weht aus Süd bis Südwest.

Tendenz

Mit den milden Temperaturen schreitet die An- und Durchfeuchtung der Schneedecke voran, in tiefen Lagen auch die Ausaperung.

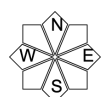
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



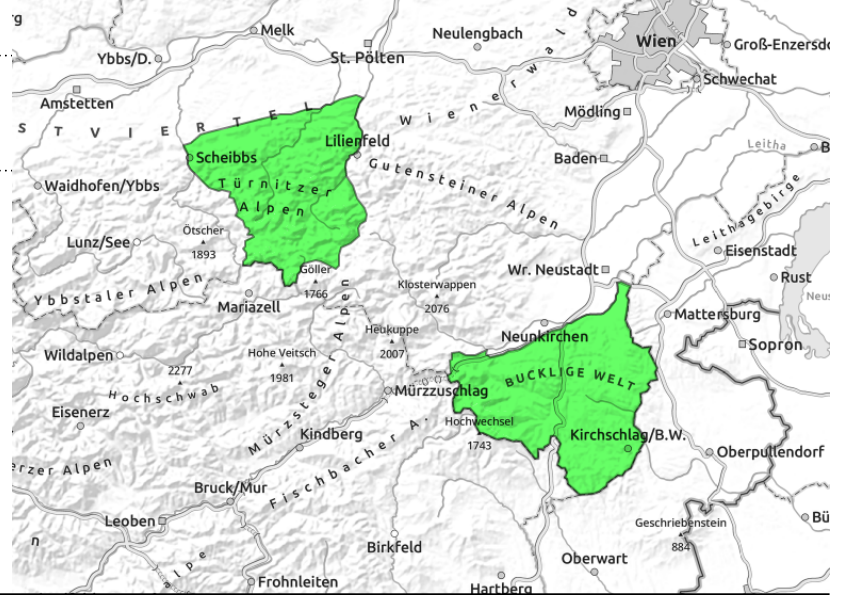
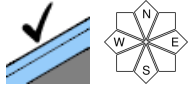
Exposition





05.02.2021

Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Geringe Lawinengefahr.

In den Türnitzer Alpen sowie dem Semmering-Wechselgebiet besteht geringe Lawinengefahr. Aus sehr steilen Bereichen mit noch ausreichenden Schneereserven können kleinere nasse Lawinen, die auch am Boden abgleiten können, nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist generell kompakt und stabil. In höheren Lagen ist die Oberfläche hart (Harschdeckel), in tieferen Lagen zunehmend feucht und nass.

Wetter

Neben durchziehenden Wolkenfeldern scheint auf den Bergen Niederösterreichs zeitweise die Sonne. Dazu bleibt es trocken. Auf den höchsten Gipfeln weht mäßiger, teils auch lebhafter Südwest- bis Westwind. Die Mittagstemperaturen auf 1500m liegen um 4 Grad. Am Samstag hält sich in den Niederungen teils hartnäckiger Hochnebel, auf den Bergen ist es überwiegend sonnig mit zeitweisen hohen Wolken. Es bleibt mild und der mäßige Wind weht aus Süd bis Südwest.

Tendenz

Mit den milden Temperaturen schreitet die Ausaperung sowie die An- und Durchfeuchtung der Schneedecke voran. Zum Wochenende prägt sich ein Nassschneeproblem aus.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

